



## *Adventszeit in Mariastein, 2018*

Das Besondere an der Adventszeit im Kloster ist, dass sie als das gefeiert wird, was sie ursprünglich ist: eine stille Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Deshalb ist die Liturgie schlicht, es werden die alten Adventlieder gesungen (und noch nicht «Stille Nacht» etc.), in der Kirche erstrahlt noch keinerlei Lichterglanz, in Gegenteil jeglicher Schmuck fehlt. Es brennen nur die Kerzen am Adventskranz.

Advent ist kein vorgezogenes Weihnachtsfest, sondern das Warten und Ausharren auf die Geburt des Herrn, die wir an Weihnachten feiern. Deshalb wird der Lichterbaum erst wenige Tage vor Weihnachten aufgestellt und die Kerzen werden erstmals zur 1. Vesper von Weihnachten (also am Heiligabend 24. Dez.) angezündet und ebenso wird die Krippe erst zu Weihnachten aufgestellt.

Wer also dem «vorweihnachtlichen» Rummel entfliehen möchte, ist in Mariastein am richtigen Ort. Festliche Gottesdienste, Anlässe und Konzerte finden erst in der Weihnachtszeit statt, die bis am Sonntag nach Epiphanie (Dreikönigsfest) dauert.

- 01.12. Die Adventszeit beginnt am Samstag vor dem 1. Advent.  
In einer schlichten Feier werden in der Lateinischen Vesper (18:00 Uhr) die Adventskränze und Blumengestecke gesegnet. Zum festen Brauchtum im Advent gehört das Feiern der Roratessen an den Samstagen vor den Adventssonntagen (8./15. und 23.12.) um 06:30 Uhr in der Gnadenkapelle.
- 08.12. Am Hochfest Maria Empfängnis, feiern wir die Hl. Messe mit der Gemeinschaft um 11:00 Uhr in der Basilika. Am Nachmittag (14:15 Uhr) wird der Rosenkranz in der Gnadenkapelle gebetet.
- 15.+16.12. Der Adventsmarkt findet auf dem Klosterplatz statt. Am Sonntagnachmittag findet das Adventskonzert (16:30 Uhr) «Carillon des Anges» in der Basilika statt.
- 24.12. Am Heiligen Abend singen wir um 17:30 Uhr die Lateinische Vesper. Die Christmette (Chorgebet) beginnt um 20:00 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde (**keine** Hl. Messe!). Als Einstimmung für die Mitternachtsmesse um 23:30 Uhr erklingt Hirtenmusik, und um 00.00 Uhr beginnt die Mitternachtsmesse.
- 25.12. Am Weihnachtstag ist die 08:00 Uhr Messe (Hirtenamt) in der Gnadenkapelle. Das Konventamt ist um 09:30 Uhr und die Spätmesse um 11:15 Uhr; beide werden gestaltet mit barocker Musik für Oboe und Orgel.
- 26.12. Am Stephanstag sind die Gottesdienste wie an Sonntagen. In der Konventmesse um 09:30 Uhr wird nach altem Brauch der Stephanswein (Rotwein) gesegnet.
- 27.12. Am Johannestag wird in der Konventmesse um 09:00 Uhr Weisswein gesegnet.
- 28.12. Wir gedenken wir in der Heiligen Messe (09:00 Uhr) den «Unschuldigen Kindern», welche damals König Herodes auf der Suche nach Jesus umbringen liess.
- 31.12. Wir feiern die Hl. Messe ebenfalls um 09:00 Uhr. Die 1. Vesper (in lateinisch) für den 1. Januar 2019, Hochfest der Gottesmutter Maria, singen wir um 17:30 Uhr.  
Um 23:00 Uhr findet eine besinnliche Feier zum Jahreswechsel statt; sie dauert bis ca. 00:30 Uhr.
- 06.01. Wir feiern wir das Hochfest der Erscheinung des Herrn («Drei Könige»). Die Heilige Messe um 09:30 Uhr wird zelebriert durch unseren Diözesanbischof Dr. Felix Gmür.  
Am Nachmittag beginnt das Neujahrskonzert um 16:30 Uhr.

## Öffnungszeiten in der Advents- und Weihnachtszeit

- **Basilika**

Durchgehend geöffnet von 06:30 Uhr bis 20:30 Uhr (ausser Heiliger Abend: geöffnet bis nach der Mitternachtsmesse)

- **Gnadenkapelle**

Durchgehend geöffnet von 07:00 Uhr bis 19:15 Uhr (ausser an Tagen mit Roratemesen: geöffnet ab 06:15 Uhr)

- **Pforte/Empfang**

Werktags 08:00 Uhr bis 08:45 Uhr

10:00 Uhr bis 11:45 Uhr

14:00 Uhr bis 14:55 Uhr

15:30 Uhr bis 17:45 Uhr (ausser Hl. Abend; geöffnet bis 17:00 Uhr)

Sonntags 08:30 Uhr bis 09:15 Uhr

10:40 Uhr bis 12:15 Uhr

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

15:45 Uhr bis 17:45 Uhr

Änderungen bleiben immer vorbehalten!



Das Altarbild der Basilika für Weihnachten.